

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

19.1.1863 (No. 18)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Montag den 19. Januar

1863.

Privatspargesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können

Montag den 19. d. M.

Dienstag " 20. " " und

Mittwoch " 21. " "

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von
2 bis 5 Uhr,

Karlsstraße Nr. 9 im untern Stock,

gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Diesemigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden aufgefordert, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 21. d. M. an, wieder regelmäßig jeden Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, Zahltage abgehalten werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1863.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbe-Verein.

Dienstag den 20. Januar, Abends 8 Uhr, im Café Beck allgemeine Sitzung, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Tagesordnung: Vortrag mit Versuchen über specifisches Gewicht, Wägung von Flüssigkeiten, Bestimmung des Alkohol- und Säuregehalts des Weines und anderer gegohrner Flüssigkeiten mit einem neuen Apparat von Salleron.

Bekanntmachung.

Die Commissionsverhandlung über Vergebung, der bei den gewöhnlichen Bauunterhaltungen an den hiesigen und Gottesauer Militärgebäuden pro 1863 im Taglohn gefertigt werden den Maurerarbeiten findet **Donnerstag den 22. d. M.**, Früh 10 Uhr, im Garnisonsbureau statt, woselbst die gedruckten Preislisten, welche für die Angebote zu benützen sind, gegen Bescheinigung in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 18. Januar 1863.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 9 ist auf den 23. April eine Wohnung an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Gärtchen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Herrnstraße Nr. 20 B ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 inein-

andergehenden Zimmern, Altkof, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzplatz und Keller nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause daselbst im zweiten Stock rechts zu erfahren.

Langestraße Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarde und Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz, nebst anderem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 11 im Laden.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 172, im zweiten Stock, ist ein Logis, bestehend in 4 tapezirten ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Zimmer zu vermietthen.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen oder zwei Herren auf ersten Februar zu vermietthen.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar und eines in den Hof gehend, sogleich beziehbar zu vermietthen.

Wohnungs-gesuch.

Es wird ein freundliches, aus 3—4 Zimmern bestehendes, schön möblirtes Logis (parterre oder zweiter Stock) gesucht. Man bittet die Adressen baldigst Hasanenstraße Nr. 4 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

Füchtige Blumenmacherinnen, sowie Lehrlingmädchen werden gesucht in der Blumenfabrik von **Dorn & Daumiller.**

Zwei geübte Punttirer

können in einer Buchdruckerei sogleich Beschäftigung erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

In Nr. 229 der Langenstraße, im Hinterhaus, ist ein sehr gutes Biber'sches **Tafel-Klavier** billig zu verkaufen.

Ein sowohl theoretisch als praktisch gebildeter Stenograph wünscht einige freie Stunden mit Unterricht in der Stenographie nach Gabelsberger's System auszufüllen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Mr. Renaudin, ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

Privat-Bekanntmachungen.**Carl Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den gestern angekommenen Artikeln: — ganz frische **Cabelian**, holl. **Soles**. —

Ganz frische Schellfische,

Soles, Austern, Caviar, Büdinge zum Braten und Robessen, Sardellen, frische Straßburger Bratgänse, Frankfurter Bratwürste, Wertheimer Leber- und Blutwürste, rohe und gefochte Schinken sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per \mathcal{L} ,
Pecoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
Hayson à 4 fl. 24 kr. „

empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Buchel-Öel

in reinster, wohl-schmeckender Qualität billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

FrISCHE Nebbüge

à 14 fr. per Pfund empfiehlt

Rich. Haas,

Wildprethandlung.

Schlesischer**Fenchel-Honig-Extrakt**

von

L. W. Egers in Breslau.

Dieser von mir fabrizirte höchst geläuterte Extrakt ist ein in hohem Grade wohlthuetendes Linderungsmittel bei **Sals- und Brustleiden, Husten, Heiserkeit, Verschleimung** u. Er befördert rasch den Auswurf des zähen, streckenden Schleimes und mildert sofort jenen unangenehmen Reiz und Kitzel im Kehlkopf. Zugleich ist er dem Geschmack nach eine **Delice**. In Originalflaschen mit **meinem Siegel und Facsimile** die $\frac{1}{2}$ Flasche à 1 fl. 10 kr., die $\frac{1}{4}$ Flasche à 35 kr. wieder eingetroffen

empfehlen die alleinige Niederlage bei

J. K. Weißbrod,

am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Sehr schönes Welschkorn

empfehlen

Robert Vogel, Duerstraße Nr. 26.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Sehr gute

Stiefelwische

ist fortwährend billigst zu haben Langestraße Nr. 58.

Guano

aus der württemb. Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Leim und Düngmitteln,

der in Hohenheim als das beste, wirksamste und zugleich billigste Düngmittel befunden wurde, wovon 2 bis 4 Centner per Morgen, je nach Beschaffenheit des Bodens, zur vollkommenen Düngung für 2 Jahre für alle Culturpflanzen ausreichen; der Leichtigkeit der Anwendung wegen auch für Weinberge, sowie zum Bestreuen der Wiesen besonders zu empfehlen.

Niederlage bei

Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe,
Julius Löffel in Durlach,
Franz Wick in Ettlingen,
Karl Sutter in Mühlburg.

300000 Gulden,

Hauptgewinn der vom Staate garantierten neuen Prämien-Verlosung.

Ziehung am 1. Februar l. J.

Dieses von allen bestehenden Geld-Verlosungen mit den größten Treffern ausgestattete Unternehmen bietet den Theilnehmern die äußerst günstige Aussicht dar, mit nur einer sehr geringen Einlage bedeutende Kapitalien zu gewinnen.

Hauptgewinne: 114mal 300000 fl., 114mal 50000 fl., 114mal 25000 fl., 228mal 10000 fl., 1710mal 5000 fl., 3420mal 1000 fl. u. u. bis 600 fl. niedrigster Gewinn, den jedes Obligations-Los mindestens erhalten muß.

Ein Antheil-Schein für obige Ziehung gültig kostet 1 fl. 45 kr.

Sieben Antheil-Scheine für obige Ziehung gültig kosten 10 fl. 30 kr.

Gefällige Aufträge werden gegen Baarsendung oder Postnachnahme prompt und verschwiegen ausgeführt und erfolgen die Gewinnlisten nach der Ziehung franko. Umfassende Verlosungs-Pläne werden auf frankirte Anfragen gratis übersandt.

Karl Hensler in Frankfurt a. M.,
Staats-Effekten-Handlung.

Liederhalle.

Heute keine Probe.

Bürger-Verein.

Montag den 26. d. Maskenball.
Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 15. Februar Maskenfränzchen. Anfang 7 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Die auf Mittwoch den 21. d. M. anberaumte musikalische Abendunterhaltung findet vorerst nicht statt.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Gesamtprobe.

„Glück auf.“

Montag den 19. d. M., Abends 8 Uhr,

Generalversammlung

in Café Beck.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Januar. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der Co-pist.** Schauspiel in einem Akt nach Meilhae, von Hilll. Hierauf, zum Erstenmale: **Eine Parthie Piquet.** Lustspiel in einem Akt, von Fournier und Meyer. Zum Beschluß: **Englisch!** Posse in einem Akt, von Görner. Bernet, Chevalier Rocheferrier u. Jppeberger: Hr. Theodor Löwe, Oberregisseur des Stadttheaters zu Elberfeld, als erste Gastrolle.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfuß.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4 1/2 Cubikf.
Januar 12.	12"	5,0	10,0
" 14.	13"	5,2	11,0
" 16.	13"	5,0	11,7

Die städtische Controle:
Prof. Dr. A. Seubert.

Ruhrer Steinkohlen.

Eine frische Sendung Fettschrott ist in Leopoldshafen eingetroffen und werden Bestellungen hierauf wie früher von den Herren

Hofwagner Louis Rautt, Waldhornstraße,

Bergolder Carl Krauth, Eck der Langen- und Kasernenstraße,

Kaufmann Ferdinand Schneider, Amalienstraße,

sowie bei mir angenommen und bestens besorgt.

G. Link, Durlachertborstraße Nr. 34.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Manne, Georg Heckmann dahier, bisher durch mich fortgeführte Geschäft seit Neujahr meinem Sohne und bisherigen Geschäftsführer, Otto Fris, abgetreten habe, und daß derselbe es auf eigene Rechnung und Gefahr fortführen wird. Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, solches auf meinen Sohn und Nachfolger übertragen zu wollen.

Zimmermaler **Georg Heckmann's** Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebenst das Zimmermaler- und Anstreicher-geschäft unter der Firma „**Georg Heckmann**“ einem geehrten Publikum zur gefälligen Erinnerung zu bringen.

Wie ich mich seit 2 Jahren bemüht habe, das Vertrauen und die Gunst der verehrten Kunden zu bewahren, werde ich mir es stets zur Pflicht machen, durch gute Bedienung aller Aufträge, die in dies Fach einschlagen, das fernere Vertrauen und die Zufriedenheit zu erhalten. Karlsruhe, den 1. Januar 1863.

Otto Fris, Zimmermaler und Anstreicher,
Kleine Herrenstraße Nr. 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum widme ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich außer meinem bestehenden Geschäfte, Amalienstraße Nr. 14, ein weiteres

Cigarren- und Tabak-Geschäft,

Langestraße Nr. 61, vis-à-vis dem polytechnischen Institut, eröffnet habe.

Mein Lager ist mit vorzüglich preiswürdigen und abgelagerten Sorten in reichster Auswahl versehen und bitte ich um wohlwollenden Zuspruch.

Franz Schäffer,

Hemden! Hemden! Hemden!

Höchst wichtig für Arbeiter!

Durch eine größere Fabrik ist mir der Verkauf von sehr schönen Hemden zu den billigsten Preisen übertragen worden, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Saffner, Langestraße Nr. 106,
neben dem Frauenverein.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Reih, Kfm. v. Mannheim. Belsion, Kaufm. v. Kassel. Kleingens, Gutsbes. v. Wiesbaden. Pfob, Priv. v. Ulm. Ringer, Priv. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Armbruster, Part. v. Freiburg. Huber, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Kiesel, Gerber v. Neckar-sulm. Hornberger, Kfm. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Dr. Renne m. Frau v. Baden. Weimer, Kfm. v. Liegnitz. Stollberg, Kfm. v. Leipzig. Frau Gräfin Rogstein v. Wien. Löwenhaar, Kfm. v. Frankfurt. Romann, Kfm. v. Lahr. Neumann, Grünstein u. Bauer, Kfl. v. Frankfurt. Hess u. Sohn, Kfl. v. Biengen. Homberger, Kfm. v. Gießen. Reismann, Kfm. v. Bern. Sauer, Kfm. v. Suhl. Glauning, Kaufm. v. Emmerich. Winter, Rent. m. Kam. v. München. Altendorf, Gutsbes. a. Pommern. White, Gutsbes. a. England. Kung, Part. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Jordan, Kfm. v. Eiberfeld. v. Artago, brasil. Gesandtschafts-Attaché und Gabriel, Kfm. v. Berlin. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Mors, Kfm. v. Nachen.

Goldener Adler. Winkler, Archit. mit Frau v. Freiburg (Schweiz). Mahler, Telegraphist v. Achern. Kübler, Kunstmüller v. Raibingen. Friedrich, Priv. v. Kirchhofen. Ruh, Kfm. v. Stausen. Seibel, Registrator v. Mannheim.

Gurze, Rent. v. Neubeim. Lewis, Kaufmann v. Reilingen. Baron v. Göler v. Gaisbach.

Grüner Hof. Haist, Fabr. von Freudenthal. Luz, Fabr. von Landau. Gyle, Hofbaumeister von Stuttgart. Meier, Kfm. v. Heidelberg. Herrmann, Oekonomierath v. Kaffatt. Bürger, Kfm. v. Augsburg.

Hôtel Grosse. Frau Durant, Rent. von Neuschatel. Link, Gutsbesitzer v. Singheim. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Kubn, Banquier v. Pforzheim. Müller, Kfm. v. Bokenheim. Underberg, Kfm. v. Gersfeld. Kalk, Kfm. v. Frankfurt. Jandy, Kfm. v. Nürnberg. Neßberg, Kaufm. von Lahnstein. Jäger, Direktor von Hochburg. Würzburger, Kfm. v. Mainz. Kolb, Kaufm. v. Fürth. Pappenheim, Kfm. v. Frankfurt.

Pariser Hof. Schröder, Kfm. v. Hanau. Ludwig, Kfm. v. Frankfurt. Vieelio, Kfm. v. Freiburg. Wagner, Kaufmann v. Bruchsal. v. Kuhnerwadel, Part. v. Basel. Mehl, Polyt. v. Stuttgart. Häber, Müller v. Beningen. Peter, Kfm. v. Germersheim.

Prinz Max. Zeimke, Fabr. von Braunschweig. Eiweger, Kfm. und Schuhmacher, Weinbl. von Rippenheim. Luz, Kfm. v. St. Gallen. Bürger, Rent. v. Ulm.

Nothes Haus. Dr. Rothpleg von Neustadt. Volm, Part. v. Böllersbach. Berger, Rent. v. Paris. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Worm, Assistent v. Basel. Müller, Del. v. Kappelrodick.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.